

24 NEUE FEUERWEHRKOMMANDANTEN

SO **Diplomübergabe im Ausbildungszentrum Balsthal**

Insgesamt 7 1/2 Tage dauert sie, die neue zweiteilige Ausbildung zum Feuerwehrkommandanten im Kanton Solothurn. Der solothurnische Feuerwehrinspektor Paul Haus erklärte anlässlich der Diplomfeier in Balsthal: «Die wenigen Schwachpunkte aus dem Pilotkurs 2003 konnten zwischenzeitlich ausgemerzt werden. Der neue Ausbildungslehrgang zum Feuerwehrkommandanten deckt das gesamte Aufgabenspektrum weitgehend ab.» Profitiert davon haben 24 frisch gebackene Feuerwehrkommandanten, die im Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa Balsthal das Diplom in Empfang nehmen konnten.

noch rund zwölf Prozent der Feuerwehrarbeit aus. Strassenrettungen, Wasser- oder Chemieeinsätze, aber auch Naturereignisse nehmen immer mehr zu. Entsprechend verändert sich die Ausbildung laufend. Diese Ausbildung ist mit den heutigen Möglichkeiten und insbesondere im ifa (Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum Balsthal) wesentlich realitätsnäher als früher. Weil die angehenden Feuerwehrkommandanten in ihren Feuerwehren auch gleich

Solothurn zuständig ist, überreicht. Brevetiert wurden:

- Patrik Gfeller, Bettlach
- Hansruedi Eberhard, Schnottwil
- Rolf Luterbacher, Lohn-Ammannsegg
- Marcel Bündler, Balsthal
- Roland Niggli, Fulenbach
- Sven Wagner, Olten
- Robert Baumgartner, Trimbach
- René Friedli, Dornach
- Roger Daumüller, Büren a.A.
- Markus Wüthrich, Biberist
- Fredy Kirchofer, Zuchwil



Die 24 Kursabsolventen mit ihren Klassenlehrern

Foto: Roman Jäggi

■ **Roman Jäggi**
SFZ-Korrespondent SO

Im Kommandantenkurs geht es darum, möglichst viele künftige Aufgaben eines Feuerwehrkommandanten zu erleben. Doch vor diesen Erlebnissen mussten die 24 Absolventen zuerst einmal den Eintrittstest bestehen, dessen Schwierigkeitsgrad sich zwischenzeitlich offensichtlich im ganzen Kanton Solothurn herumgesprochen hat. Denn im Vergleich zum Vorjahr waren die Kursteilnehmer dieses Mal vorbereitet und haben alle problemlos bestanden. Danach

ging es an den Lehrstoff, der von der Methodik über die Didaktik, Präsentationstechnik, Einsatztaktik bis hin zur Feuerwehradministration führte. Ein künftiger Feuerwehrkommandant lebt schliesslich nicht nur für die Einsätze. Routinegeschäfte wie etwa die jährliche Budgetierung, Rekrutierung, die Berichterstattung gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit sowie der Umgang mit Behördenmitgliedern mussten erlernt werden.

Realitätsnahe Ausbildung

Im Kanton Solothurn machen die effektiven Brände nur

die Ausbildungschefs sind, wurde der Ausbildung grosse Bedeutung beigemessen. Schliesslich sind es die Feuerwehren ihren Feuerwehrleuten schuldig, die wertvolle Zeit, die freiwillig für den Feuerwehrdienst geopfert wird, sinnvoll, lehrreich und attraktiv zu gestalten.

Die neuen Kommandanten

An der Diplomfeier im ifa Balsthal wurden die Kommandantendiplome erstmals von der neuen Regierungsrätin Esther Gassler, die seit August unter anderem auch für das Feuerwehrwesen im Kanton

- Rolf Heller, Oensingen
- Rolf Friedli, Olten
- Marcel Blechschmidt, Lostorf
- Stefan Costantini, Hochwald
- Christoph Ramseier, Trimbach
- Jonas Peter, Lüsslingen
- Marco Imbach, Obergerlafingen
- Markus Mottet, Zuchwil
- Martin Kohler, Däniken
- Pius Hufschmid, Olten
- Alexander Basler, Trimbach
- Matthias Saladin, Büren
- Roy Laffer, Bärschwil ◆